

Länder-Information

Zielland

Russland - Frauen allein unterwegs

Frauen ohne Männerbegleitung können sich generell frei und ohne Probleme bewegen, solange sie die auch in Westeuropa bekannten Vorsichtsmaßnahmen beachten. Es ist jedoch eher unüblich, abends alleine auszugehen.

Russland - Menschen mit Behinderung

Die wenigsten Hotels und Museen in Russland sind auf Behinderte eingestellt. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind für Rollstuhlfahrer praktisch unzugänglich.

Russland - Homosexualität

In Russland sind noch nicht alle Vorurteile gegen Homosexuelle ausgeräumt, es gibt auch keine öffentlich präsente Schwulen- oder Lesbenszene. Homosexuelle Handlungen sind zwar legal, gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden jedoch nicht anerkannt und das Thema wird in der Öffentlichkeit tabuisiert. Im Juni 2013 wurde ein Gesetz erlassen, welches die „Propaganda nicht-traditioneller sexueller Beziehungen“ unter Strafe stellt.

Es ist nicht ratsam, seine Homosexualität offen zu zeigen.

Russland - Einreisebestimmungen

Touristen aus dem europäischen Ausland benötigen ein Visum und einen Reisepass, der im Fall deutscher Staatsbürger noch mind. 3 Monate und im Fall österreichischer und schweizerischer Bürger mind. 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein muss. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument. Ein Visum bekommt man bei der Botschaft oder einem der Konsulate der Russischen Föderation im Heimatland. Um ein Besuchervisum zu bekommen, benötigt man eine Einladung, die in Russland von jedem Touristikunternehmen ausgestellt bzw. vom Reiseveranstalter besorgt wird. Bei Gruppenreisen wird das Visum meist vom Reisebüro besorgt. Individualreisende müssen Pass, ausgefüllten Visumsantrag, Buchungsbestätigung des Hotels und ein Passfoto mindestens einen Monat vor Reisebeginn bei einem russischen Konsulat einreichen. Für Deutsche besteht Krankenversicherungspflicht; sie müssen ihrem Visumsantrag zusätzlich eine Krankenversicherungsbescheinigung beilegen. Bei der Ankunft in Russland muss man sein Visum innerhalb von drei Tagen registrieren, sprich abstempeln lassen, sonst kann es Probleme bei der Ausreise geben. Dies übernimmt das OWIR bzw. das vorgebuchte Hotel. Die Registrierung kann auch per Post erfolgen.

Die Ausreise ohne gültiges Visum sowie Visaverlängerungen sind nicht möglich. Hotels oder die zuständige Innenbehörde erteilen Auskunft über für Ausländer gesperrte Städte und Gebiete. Für die Halbinsel Krim gelten gesonderte Bestimmungen; hier sollen sich Kreuzfahrtgäste - wie in ganz Russland - künftig für 72 Stunden, Hotel- und Resortgäste für bis zu 12 Tage ohne Visum aufhalten können.

Da sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften und weitere Details rechtzeitig vor der Reise bei der Russischen Botschaft zu erfragen (<https://russische-botschaft.ru/de>).

Russland - Notruf

Landesweiter Ruf für Feuerwehr 01, für Polizei (Milizia) 02, für Notarzt 03.

Russland - Telefon

Das Telefonieren von einem privaten Apparat ist innerhalb einer Stadt gebührenfrei. Für Ortsgespräche von öffentlichen Telefonzellen braucht man eine Karte, die an den Ticketschaltern in den Metrostationen und bei der Post erhältlich ist. Ferngespräche innerhalb der Russischen Föderation sowie Auslandsgespräche sind von den Fernsprechern mit Aufschrift „International“ mit einer Extrakarte möglich. Sie können außerdem von speziellen Telefonämtern (peregoworny punkt) geführt werden. Hotels verlangen in der Regel horrende Telefongebühren. Jedes Auslandstelefonat (außer per Handy) wird mit 8 eingeleitet, nach dem Freizeichen kann dann die Landes- und die Stadtvorwahl (ohne Null) gewählt werden. Vorwahl Deutschland: 1049, Vorwahl Schweiz: 1041, Vorwahl Österreich: 1043. Die Landesvorwahl für Russland lautet 007, wobei die folgende Null der Ortsvorwahl nicht ausgelassen werden darf. Mobil telefonieren ist problemlos möglich; Anbieter sind z.B. BeeOnline (<http://www.beeonline.ru>) oder Mobile Telesystems (<http://www.mts.ru>). Internet (oft auch Wi-Fi) gibt es in Hotels und Internetcafés.

Russland - Impfungen

Für Russland gibt es keine speziellen Impfvorschriften, jedoch empfiehlt das Auswärtige Amt einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten von mehr als vier Wochen oder bei besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und FSME.

Da sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft oder konsularischen Vertretung des Ziellandes zu erfragen. Bitte erkundigen Sie

sich zusätzlich auf den Internetseiten Ihres Auswärtigen Amtes über mögliche aktuelle medizinische Risiken für Reisen ins jeweilige Land.

Russland - Öffnungszeiten

Behörden sind in der Regel von 8-16 Uhr, meist mit einer Mittagspause, geöffnet; samstags ist geschlossen. Banken haben Schalterstunden gewöhnlich 9.30-12 und 13-18 Uhr. Es gibt in Russland keine einheitliche Regelung der Ladenöffnungszeiten. Große Kaufhäuser und Lebensmittelgeschäfte sind zwischen 8 und 21 Uhr geöffnet, die meisten auch an Sonn- und Feiertagen. Es gibt außerdem zahlreiche 24-Stunden-Lebensmittelläden. Restaurants sind etwa zwischen 12 und 23/24 Uhr geöffnet, manche pausieren zwischen 16 und 17 Uhr. Viele kleinere Cafés schließen bereits um 21 Uhr. Museen haben sehr unterschiedliche Öffnungszeiten und Ruhetage.

Russland - Trinkgeld

Es ist in Russland wieder üblich, Trinkgeld zu geben. Die Höhe liegt je nach der Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung bei ca. 10-15 %. Es ist oft ratsam, das Trinkgeld im Voraus zu geben.

Russland - Feiertage

Nowogodnije kanikuly (Neujahr, 1.-5. Januar); oschdestwo Christowo (russisch-orthodoxes Weihnachtsfest, 7. Januar); Den saschtschitnika Otetschestwa (Tag der Verteidiger des Vaterlandes, 23. Februar); Meschdunarodny schenski den (Internationaler Frauentag, 8. März); Prasdnik Wesny i Truda (Tag des Frühlings und der Arbeit, 1. Mai); Den Pobedy (Tag des Sieges, 9. Mai); Den Rossii (Tag Russlands, 12. Juni); Den narodnowo jedinstwa (Tag der nationalen Einheit, 4. November).

Russland - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft

Uliza Mosfilmowskaja 56
119285 Moskau
Tel.: +7-495-9379500
Fax: +7-499-7830875
Web: <http://www.moskau.diplo.de>

Österreichische Botschaft

Bolschoj Lewschinskij per. 7
119034 Moskau
Tel.: +7-495-7806066
Fax: +7-495-9374269
Web: <http://www.bmeia.gv.at/botschaft/moskau.html>

Schweizerische Botschaft

Per. Ogorodnaya Sloboda 2/5
Entrance 1, Side Gusyatinikov Per.
101000, Moscow
Tel.: +7-495-2583830, Visa: +7-495-9958512
Fax: +7-495-5807534
E-Mail: moscow@eda.admin.ch
Web: <http://www.eda.admin.ch/moscow>

Russland - Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220 Volt bzw. 110 Volt in Badezimmern. Die Mitnahme eines Universaladapters wird empfohlen, da die Eurostecker in die Steckdosen älterer Gebäude nicht passen.

Russland - Ärztliche Versorgung

In der Russischen Föderation wird davon ausgegangen, dass Sie sofort und bar für medizinische Leistungen zahlen. Das geschieht grundsätzlich in Rubeln, ist aber meist auch in US-Dollars möglich. Mit westlichem Standard ausgestattet sind in Moskau folgende Krankenhäuser:

European Medical Center (EMC) mit 24-Stunden-Service, Spiridonievsky pereulok 5, bld.1, Tel.: +7-495-9336655, <http://www.emcmos.ru> und International Clinic Medsi, Prospekt Mira, bld. 6 (Eingang: Grokholsky Pereulok), Tel.: +7-495-9337700, <http://medsi.ru/eng/icm>.

In Sankt Petersburg:

American Medical Clinic & Hospital (AMC), 78 Moika embankment, Tel.: +7-812-7402090, <http://www.amclinic.com>.

Außerhalb der Großstädte ist nicht unbedingt der gleiche medizinische Standard wie in Mitteleuropa gewährleistet, oft sind russische Sprachkenntnisse erforderlich. Bei Reisen nach Russland besteht eine Krankenversicherungspflicht, bei der Visabeantragung muss ein Versicherungsschein vorgelegt werden. Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung ist deshalb obligatorisch. Eine Liste der akzeptierten Versicherungsunternehmen erhält man bei den russischen Auslandsvertretungen. Genauere Informationen bietet die Homepage der Russischen Botschaft <https://russische-botschaft.ru/de>.

Russland - Zollbestimmungen

Zollfrei nach Russland eingeführt werden dürfen 400 Zigaretten oder 100 Zigarren, 200 Zigarillos oder 500 g Rauchtobak (Personen über 18 Jahre), 3 l alkoholische Getränke (ab 21 Jahren), Parfüm für den Eigenbedarf, 250 g Kaviar sowie Geschenke und andere Waren im Wert von bis zu 1.500 EUR und einem Gewicht von bis zu 50

kg.

Die Ausfuhr von Antiquitäten und Kunstgegenständen aus der Zeit vor 1945 ist nicht erlaubt. Der Export von zeitgenössischen Kunstgegenständen (Bilder, Grafiken etc.) bedarf einer speziellen Erlaubnis des Kulturministeriums. Souvenirs sowie persönliche Sachen dürfen zollfrei ein- und ausgeführt werden. Dazu gehören: je eine Film- und/oder Fotokamera, 10 Filme pro Person, eine Videokamera, ein Kofferradio, Tonband- und tragbares Fernsehgerät, eine Reiseschreibmaschine, ein Laptop sowie ein Musikinstrument. 280 g Kaviar bzw. 5 kg Fisch sind ebenso zollfrei. Eine Zollklärung muss bei der Einreise nur ausgefüllt werden, wenn man mehr als 10.000 USD oder andere anzumeldende Wertsachen einführt. Für frisches Obst und Gemüse besteht Einfuhrverbot.

Bei der Rückreise in die EU dürfen über 17-Jährige 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumenden Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei einführen, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahren bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Infos auch unter <http://www.zoll.de>.

Russland - Klima & Reisezeit

In Russland gibt es die unterschiedlichsten klimatischen Verhältnisse. Im zentralen Gebiet herrscht ein kontinentales Klima mit oft harten Wintern und heißen Sommern. Die Wintertemperaturen in Moskau können -30 °C erreichen, sind aber aufgrund der trockenen Luft meist gut auszuhalten, im Sommer ist Hitze mit Werten über 30 °C keine Seltenheit.

Die touristische Hauptsaison in Zentralrussland dauert in der Regel von Mai bis September. Die Metropolen Moskau und St. Petersburg bieten jedoch während des ganzen Jahres kulturelle Veranstaltungen von Weltruf. Besonders Ballett- und Opernliebhaber sollten ihre Reise auf die Nebensaison verlegen, da die meisten Theater, darunter auch das Bolschoj-Theater in Moskau und das Mariinskij-Theater in St. Petersburg, im Sommer eine Pause machen. Die Hauptreisezeit nach St. Petersburg fällt in die Zeit der „Weißen Nächte“ (Juni/Juli), wenn außer diesem Naturspektakel Musik- und Theaterfestivals geboten werden.

Russland - Essen & Trinken

Suppen sind in Russland eine gern gegessene Vorspeise. Zu den bekanntesten Suppen zählen Borschtsch, eine Rote-Bete-Suppe, Soljanka, eine scharfe Suppe bestehend aus Kraut und Salzgurken, Ucha, eine Fischsuppe, und Schtschi, eine Kohlsuppe. Neben Roggenbrot werden zu den Suppen auch häufig Pelmeni gegessen. Pelmeni, das russische Nationalgericht, sind mit Fleisch gefüllte Teigtaschen. Als Appetithäppchen bietet sich eine Scheibe Brot mit russischem Kaviar an. Kaviar schmeckt auch hervorragend auf russischem Ei mit Remoulade. Weitere typische Vorspeisen sind Herings-, Eier- und Kartoffelsalate sowie Sülzen und eingelegter Fisch. Zum Essen wird Wein oder Wodka getrunken. Den süßen Abschluss bilden Lebkuchen, Konfekt oder Suschki, ein leicht süßlich schmeckendes Gebäck. Zum Dessert trinken die Russen gern schwarzen Tee.



Russland - Reisen im Land

Wer mit dem PKW nach und in Russland reisen will, braucht eine Grüne Versicherungskarte. Nachtfahrten sollten vermieden und stets ein bewachter Parkplatz aufgesucht werden. Zudem sind die Straßenverhältnisse häufig miserabel, große Schlaglöcher und schlecht beleuchtete Straßen sind die Regel. Mietwagen sind fast ausschließlich in Städten wie Moskau oder St. Petersburg erhältlich. Taxis sollten ohne russischsprachige Begleitung gemieden werden, auch die Nutzung der Bahn östlich von Moskau kann Besucher vor beträchtliche Probleme stellen.

Eine ausgesprochen schöne Möglichkeit des Reisens in Russland hingegen stellt die Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn dar. Die längste Eisenbahnstrecke der Welt führt in acht Tagen von Moskau quer durch Russland bis nach Wladiwostok. Eine ähnlich schöne Art, Russland zu entdecken, ist die Teilnahme an einer Flusskreuzfahrt auf einem der zahlreichen Ströme Russlands, z.B. der Wolga flussabwärts von Moskau Richtung St. Petersburg.

Von Reisen in den Nordkaukasus (Dagestan, Inguschetien, Nordossetien und Kabardino-Balkarien und Tschetschenien) wird dringend abgeraten (<http://www.auswaertiges-amt.de>).



Russland - Feste & Veranstaltungen

Februar/März In der Fastnachtswoche, Masleniza, werden überall Bliny, russische Eierkuchen, und Medowucha, ein Honigwein, angeboten. Am Ende der Fastnachtszeit werden vielerorts Stroh puppen verbrannt, um den Winter zu vertreiben.

Rentierrennen und ein Skimarathon sind Teil des Ende März in Murmansk auf der Insel Kola stattfindenden Festivals des Nordens.

März/April Opern-, Ballett- und Schauspielaufführungen sind die Schwerpunkte des Golden Mask Festivals in Moskau (<http://www.goldenmask.ru>).

Juni In diesem Monat findet das Moskauer Filmfestival statt (<http://www.moscowfilmfestival.ru>).

Das International Film Festival St. Petersburg nennt sich auch Festival of Festivals (<http://www.filmfest.ru>).

Juni/Juli Anlässlich der Weißen Nächte werden in St. Petersburg Konzerte gegeben und viele Partys gefeiert.

September Der Tag des Tigers wird in Wladiwostok mit einer feierlichen Parade begangen.

Dezember/Januar Landesweit feiert man den sogenannten Russischen Winter, ein Kunst- und Folklorefest. Auf dem Programm stehen Theateraufführungen, Konzerte und Schlittenfahrten durch die verschneiten Winterlandschaften.

Russland - Steckbrief

Amtssprache: Russisch

Bevölkerung: rund 143 Mio. Einwohner

Fläche: 17.075.400 km²

Hauptstadt: Moskau (rund 12 Mio. Einwohner)

Landesvorwahl: +7

Währung: Rubel (Abk.: R; ISO-4217-Code: RUB)

Zeitzonen: Russland hat 11 Zeitzonen, die Differenz zur MEZ liegt zwischen +1 und +11 Stunden.

Transitland

Tschechien - Impfungen

Bestimmte Impfungen sind nicht notwendig. Empfohlen wird aber, den Standard-Impfschutz (v.a. gegen Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten) zu überprüfen bzw. ggfs. aufzufrischen. Da in der Tschechischen Republik in letzter Zeit vermehrt Fälle von Hepatitis A registriert wurden, ist eine Impfung empfehlenswert. Wer sich längere Zeit (über 4 Wochen) im Land aufhält oder einem erhöhten Risiko ausgesetzt ist, sollte auch eine Impfung gegen Hepatitis B, Tollwut und die von Zecken übertragene FSME-Virusinfektion in Erwägung ziehen.

Da sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft oder konsularischen Vertretung des Ziellandes zu erfragen. Bitte erkundigen Sie sich zusätzlich auf den Internetseiten Ihres Auswärtigen Amtes über mögliche aktuelle medizinische Risiken für Reisen ins jeweilige Land.

Tschechien - Notruf

Erste Hilfe: 155, Polizei: 158, Feuerwehr: 150, Unfalldienst: 1230, 1240, landesweiter Notruf für Touristen und über Mobilfunk: 112 (meist auf Englisch und Deutsch)

Tschechien - Frauen allein unterwegs

Frauen können die Tschechische Republik gefahrlos auf eigene Faust bereisen, solange sie bestimmte allgemeine Vorsichtsmaßnahmen einhalten wie Verzicht auf Trampen und das Tragen nicht zu aufreizender Kleidung. Das Problem der zunehmenden Eigentumsdelikte wie Taschenraub, aufgebrochene oder gestohlene PKW betrifft auch Paare und einzeln reisende Männer.

Tschechien - Trinkgeld

Ist man mit der Dienstleistung zufrieden, sind in Restaurants und bei Taxifahrten 10 % des Rechnungsbetrags üblich. Auch Hotelangestellte und Fremdenführer freuen sich über eine Anerkennung.

Tschechien - Einreisebestimmungen

Tschechien gehört seit 2008 zum Schengen-Raum. Schweizer Bürger benötigen für die Einreise eine noch mindestens 90 Tage gültige Identitätskarte oder ihren Reisepass, Bürger aus der EU können mit dem Personalausweis einreisen. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument. Wer mit dem eigenen Auto unterwegs ist, sollte eine grüne Versicherungskarte mitführen.

Da sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Tschechien - Homosexualität

Seit dem Ende des Sozialismus ist die Haltung gegenüber Schwulen und Lesben tolerant geworden. Gute Infos bietet die englischsprachige Website <http://prague.gayguide.net>.

Tschechien - Telefon

Einrichtungen der Post sind an der Farbe Orange zu erkennen. Die öffentlichen Fernsprecher funktionieren mit Münzen und Karten, letztere gibt es bei Postämtern, in Zeitungskiosken und in Wechselstuben sowie in einigen Hotels, Reisebüros, Warenhäusern und Tabakläden. Vorwahl: Deutschland 0049, Österreich 0043, Schweiz 0041. Vorwahl Tschechien 00420. Beim tschechischen Telefonnetz ist die Vorwahl in die Nummer integriert und somit jeder Anschluss mit Ausnahme der Servicenummern neunstellig. Telefonauskunft Inland: 1180, international: 1181. Mit Ihrem Handy kommen Sie problemlos in eines der drei Mobilfunknetze O2, T-Mobile und Vodafone. Es empfiehlt sich jedoch, bei längeren Aufenthalten eine Prepaid-Karte vor Ort zu besorgen.

Tschechien - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft

Vlašská 19
11801 Prag 1
Tel.: +420-2-57113111
Fax: +420-2-57113318
Web: <http://www.prag.diplo.de>
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-15 Uhr

Österreichische Botschaft

Victora Huga 10
15115 Prag 5
Tel.: +420-2-57090511
Fax: +420-2-57316045
E-Mail: prag-ob@bmeia.gv.at
Web: <http://www.bmeia.gv.at/botschaft/prag.html>
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Schweizerische Botschaft

Pevnostní 7 (Eingang via Delostrelecka ul.)

16201 Prag 6
Tel.: +420-2-20400611
Fax: +420-2-24311312
E-Mail: pra.vertretung@eda.admin.ch
Web: <http://www.eda.admin.ch/prag>

Tschechien - Öffnungszeiten

Geschäfte: Mo-Fr 9-18, Sa 9-12 Uhr. Lebensmittelläden: Mo-Fr 6-18, manche auch bis 20 od. 21 Uhr, sowie Sa bis 12 Uhr. Banken: Mo-Fr 9-11 und 14-16 Uhr. Post: Mo-Fr 8-18 Uhr, in kleineren Orten bis 13, Sa 8-12 Uhr. Museen und Galerien: tgl. außer Mo 10-17/18 Uhr. Schlösser und Burgen haben unterschiedliche Öffnungszeiten. Zur Orientierung gilt: Mai-Sept. tgl. (außer Mo und an den auf gesetzliche Feiertage folgenden Tagen) 9-12 und 13-17 Uhr; April und Okt. nur Sa/So. Reisebüros: Mo-Fr 8-17/18 Uhr, in größeren Städten auch am Samstagvormittag.

Tschechien - Menschen mit Behinderung

Es gibt zur Zeit nur wenige Hotels, die behindertengerecht ausgestattet sind. Dies betrifft auch öffentliche Verkehrsmittel: für Rollstuhlfahrer gibt es z.B. in der Prager Metro nur in wenigen Stationen Aufzüge.

Tschechien - Feiertage

Nový rok/Den obnovy samostatného českého státu (Neujahr/Tag der Erneuerung eines selbständigen tschechischen Staates 1993, 1. Januar); Velikonoční pondělí (Ostermontag, März/April); Svátek práce (Tag der Arbeit, 1. Mai); Den vítězství or Den osvobození (Tag des Sieges, 8. Mai); Den slovanských věrozvěstů Cyrila a Metoděje (Tag der slawischen Apostel Kyrill und Method, 5. Juli); Den upálení mistra Jana Husa (Tag der Verbrennung des Magisters Johannes Hus, 6. Juli); Den české státnosti (Tag der tschechischen Staatlichkeit, 28. September); Den vzniku samostatného československého státu (Staatsfeiertag - Entstehung des unabhängigen tschechoslowakischen Staates, 28. Oktober); Den boje za svobodu a demokracii (Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie, 17. November); Štědrý den (Heiligabend, 24. Dezember); 1. svátek vánoční (1. Weihnachtstag, 25. Dezember); 2. svátek vánoční (2. Weihnachtstag, 26. Dezember). An Heiligabend sowie an Silvester sind die Geschäfte bis Mittag geöffnet.

Tschechien - Ärztliche Versorgung

Mit Deutschland, Österreich und der Schweiz bestehen Sozialversicherungsabkommen; wichtig ist der Besitz einer Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC). Apotheken (Lékárna) führen zwar auch ausländische Medikamente, doch sollte man ständig benötigte Arzneien in ausreichender Menge von zu Hause mitbringen. Wird EHIC nicht anerkannt, muss man zwar zunächst aus eigener Tasche bezahlen, allerdings kann man die detaillierte Rechnung (die Diagnose sollte darauf stehen) nach Rückkehr bei der Krankenkasse einreichen und bekommt so in der Regel den gezahlten Betrag erstattet.

Tschechien - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220 Volt Wechselstrom. Adapter braucht man in der Regel nicht, jedoch passen keine dreipoligen Schweizer Stecker in die Steckdosen.

Tschechien - Zollbestimmungen

Bei ausschließlich für den Eigenbedarf mitgeführten Waren bestehen für alle Reisenden keinerlei Beschränkungen. Beim Mitnehmen von Kunstgegenständen, Antiquitäten und Kulturgütern benötigt man allerdings eine Ausfuhrerlaubnis. Landes- und Fremdwährung darf unbegrenzt eingeführt werden, ab einem Wert von 10.000 EUR besteht aber Deklarationspflicht. Richtmengen für den Eigenbedarf gibt es u.a. bei Tabakwaren (Reisende aus Österreich und Deutschland: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak, Reisende aus der Schweiz: 200 Zigaretten, 100 Zigarillos, 50 Zigarren, 250 g Tabak) und Alkohol (Reisende aus Österreich und Deutschland: 10 l Spirituosen, Reisende aus der Schweiz 1 l Spirituosen). Andere Waren (Geschenke) dürfen bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei eingeführt werden, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahren bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Diese Richtmengen gelten auch für die Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich. Infos zum Thema findet man im Internet unter <http://www.zoll.de>.

Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 % Vol. und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 % Vol. zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inklusive Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Tschechien - Reisen im Land

Das seit 2004 zur EU gehörige Land tut derzeit alles, um den Ausbau der Verkehrswege voranzutreiben, damit die wachsenden Touristenströme bewältigt werden können. Die wichtigsten Ziele sind mit dem Auto gut über Staats- und Kreisstraßen zu erreichen. Autobahnen und Schnellstraßen sind mautpflichtig. Per Bahn sind v.a. Prag und Brunn gut erreichbar. Die ICE-Anbindungen werden ausgebaut. Die Eisenbahngesellschaft České Dráhy bietet hohe Ermäßigungen für Kinder oder Gruppenreisen (<http://www.cd.cz>).

Internationale Flüge kommen in Prag an; von dort gibt es Flugverbindungen nach Ostrava, Uherské Hradiste und Zlín. In Prag verkehren Busse im Zehnminutentakt vom Flughafen in die Innenstadt. Das öffentliche Nahverkehrsnetz ist gut ausgebaut, die Tarife sind günstig. Die so genannte Prague Card gilt wahlweise 2, 3 oder 4 Tage für das gesamte Streckennetz und bietet kostenlosen Eintritt in die städtischen und staatlichen Museen. Am besten kommt man mit Metro und Straßenbahn voran; Taxifahrten sollte man meiden, da Touristen

häufig geneppt werden.

Tschechien - Feste & Veranstaltungen

Mai-Juni Das Kultur- und Musikfestival, genannt Prager Frühling, beginnt am 12. Mai und erstreckt sich über mehrere Wochen (<http://www.prague-spring.net>).

Juni Das Fest der fünfblättrigen Rose in Český Krumlov ist ein dreitägiges Renaissance Fest mit einem historischen Umzug der Ritter, edlen Damen, Gaukler und Bettler.

In Pelhřimov findet das internationale Festival der Rekorde und Kuriositäten statt.

Juli-August Auf dem Programm des Internationalen Musikfestivals in Český Krumlov stehen Sinfonie- und Kammerkonzerte, Jazz sowie Folkmusik (<http://www.festivalkrumlov.cz>).

August In Rožnov pod Radhoštěm wird ein großer Jahrmarkt veranstaltet.

September/Okttober/November Auf dem Musikfestival Mährischer Herbst in Brunn wird klassische Musik dargeboten (<http://www.mhf-brno.cz>).

Mitte des Monats findet in Znojmo das traditionelle Weinlesefest mit einem Umzug statt.

Dezember Der schönste Weihnachtsmarkt ist auf dem Hauptplatz in Brunn zu finden.

Tschechien - Klima & Reisezeit

Die Tschechische Republik liegt in der Übergangszone vom mitteleuropäisch-ozeanischen zum osteuropäisch-kontinentalen Klima. Dadurch sind die Winter kälter und die Sommer wärmer als in unseren Breiten. Für Reisende besonders angenehm ist wohl auch die Tatsache, dass es weniger Niederschläge gibt als in Westeuropa. Am wärmsten und sonnigsten sind die Ferienmonate Juli und August.

Das Land ist ein Reiseziel fürs ganze Jahr, es gibt warme Sommer, jedoch relativ kalte Winter. Die großen Städte und Heilbäder haben zwar immer Saison, doch Mai, Juni und September gelten nicht umsonst als die klassischen Reisemonate. Zu dieser Zeit ist das Wetter am angenehmsten, die Orte sind jedoch nicht überlaufen von mit Kameras bewaffneten Reisenden. Im Juli und August sind aufgrund der Ferienzeit die meisten Touristen unterwegs. Auch Wintersportler kommen hier voll auf ihre Kosten: von Januar bis mindestens Ende März können sie sich nach Herzenslust auf den vielen gut preparierten Pisten austoben.

Tschechien - Steckbrief

Amtssprache: Tschechisch

Bevölkerung: rund 11 Mio. Einwohner

Fläche: 78.864 km²

Hauptstadt: Prag (rund 1,3 Mio. Einwohner)

Landesvorwahl: +420

Währung: Tschechische Krone (Abk.: Kč; ISO-4217-Code: CZK)

Zeitzone: Mitteleuropäische Zeit (MEZ), Umstellung auf Sommerzeit

Tschechien - Essen & Trinken

Das tschechische Nationalgericht ist Schweinebraten mit Böhmisches Knödeln und Sauerkraut. Alternativ wird Rindfleisch angeboten. Weitere Spezialitäten sind Kartoffelpuffer mit Käse und Schinken, in Fett gebratene, gesalzene und mit Knoblauch bestrichene Brotscheiben oder Steinpilze mit Böhmisches Knödeln. In fast allen Kneipen werden Nudeln mit Rührei und Spinat angeboten.

Zum Essen wird in der Regel böhmisches Bier getrunken, vorzugsweise Budějovický Budvar bzw. Budweiser aus Budweis und Pilsner Urquell aus Pilsen. Zu empfehlen sind auch die Weine aus Mittelböhmen und Südmähren sowie der bittersüß schmeckende Karlsbader Kräuterlikör Becherovka. Tschechische Cola nennt sich Kofola. Auf den Dessertkarten findet man mit Erdbeeren gefüllte Quarkknödel, mit Mohn gefüllte Teigstücke oder Hefepfannkuchen mit Mohn oder Zimt und Zucker.

